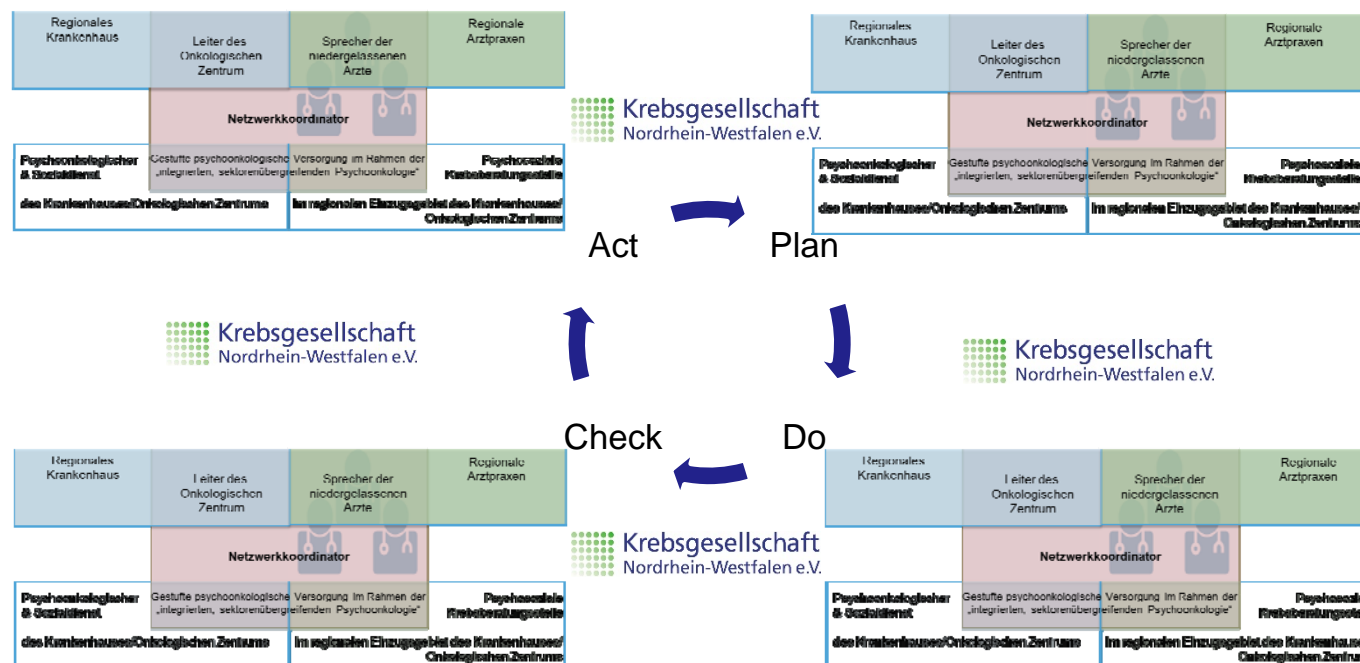


Den Netzwerken kommt eine zentrale Bedeutung bei der Umsetzung des Versorgungsprogramms zu.  
 Die KG-NRW ist im Projekt verantwortlich für diese Netzwerke.



Die KG-NRW übernimmt die Rekrutierung und unterstützt die Netzwerke beim Aufbau der Versorgungsstrukturen.

- Vorschlag und Auswahl Standorte (definierte Kriterien)
- Ansprache und Info der Stakeholder
- Vorschlag und Auswahl Versorgungspartner (z.B. KBS)
- Ausgestaltung (formalrechtlicher) Rahmenbedingungen

Sie moderiert und koordiniert die Netzwerke im Programmverlauf

- Information und Schulung
- Implementierung des Versorgungsprogramms
- Vierteljährliche Qualitätsworkshops
- Partizipative Qualitätsentwicklung

Als unabhängige Plattform für die onkologische Expertise steht die KG-NRW für erfolgreiche, multiprofessionelle Netzwerkarbeit.

- AG Klinisches Krebsregister
- Verbundprojekte mit Krankenkassen
- Bündnis Krebsprävention NRW
- Qualitätsverbund Krebsberatung NRW
- ....

Vorerfahrungen aus dem Qualitätsverbund Krebsberatung NRW fließen in die Netzwerkkoordination ein.

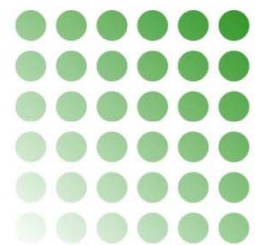
- Arbeit in Qualitätsworkshops (7 KBS, CIO Köln)
- Partizipative Qualitätsentwicklung
- Lösungsorientierte Moderation und Kommunikation

Psychosoziale Krebsberatungsstellen im QV-KB-NRW sind als potenzielle Partner für die isPO-Netzwerke qualifiziert.

- Erfüllung von Qualitätskriterien
- Gestufte Versorgung
- Einheitliche Dokumentation
- ...

Abschließend wird ein evaluiertes Rahmenkonzept für die Netzwerkkoordination durch Landeskrebsgesellschaften vorgelegt, das eine zügige und nachhaltige Übertragbarkeit von isPO in die Regelversorgung ermöglicht.

- „Handbuch isPO-Netzwerk“ für Landeskrebsgesellschaften
- Formalrechtliche Rahmenbedingungen
- Implementierungsstrategie
- „Lessons learned“
- ...



**Krebsgesellschaft**  
Nordrhein-Westfalen e.V.

29.06.2017